



**ERNST-GÖBEL-SCHULE**

*Höchst - Kooperative Gesamtschule*

**Informationen und Formulare**

**zur**

**Präsentationsprüfung**

**R10**

**- Schülermappe -**

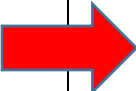

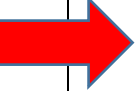

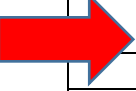
Verantwortlich & Herausgeber: M. Eidenmüller (H/R-Zweigleiter, Schulleitung)



## Inhaltsverzeichnis

1.	Organisationsplan Präsentationsprüfung	Seite 1
2.	Allgemeine Hinweise zur Erstellung der Hausarbeit und die Anforderungen an die Präsentation	Seite 2
2.1	Anforderung an die Hausarbeit	Seite 2
2.1.1	Erstellen einer einheitlichen Gliederung und gelungenen Hausarbeit	Seite 3
2.2	Anforderungen an die Präsentation und Bewertungsgrundlage	Seite 5
3.	Informationen zur Hausarbeit	Seite 8
4.	Informationen für die Beratung durch die Mentoren	Seite 9
5.	Allgemeine Informationen Realabschlussprüfung	Seite 10
6.	Bewertungsbogen zur Präsentation	Seite 11
Anlage 1:		
	Antrag zur Genehmigung des Themas der Hausarbeit	Seite 12
Anlage 2:		
	Laufzettel Beratungsgespräch	Seite 13
Anlage 3:		
	Erklärung: Verhalten bei Versäumnis und Täuschung	Seite 14

## 1. Organisationsplan Präsentationsprüfung 2021/22

Wann?	Was?	Wer?	✓
06.09. – 30.09.2021	<b>Mentorensuche und Themenfindung</b> - <b>Verpflichtend:</b> 2 Beratungsgespräche mit dem Mentor! Diese <u>müssen</u> im Beratungsprotokoll vom Mentor abgezeichnet werden.	Schüler Klassenleitung Mentoren	
	<b>Themenfestlegung</b> - Thema und vorläufige Gliederung festlegen	Schüler Klassenleitung Mentoren	
 <b>letzter Termin:</b> <b>01.10.2021</b> <b>bis 13 Uhr!</b>	<b>Abgabe Thema</b> des Antrages zur Genehmigung des Themas und der vorläufigen Gliederung ( <b>gelbes Blatt</b> ) bei <b>Herrn Eidenmüller, Schulleitung</b>	Schüler Herr Eidenmüller  <i>Hinweis:</i> Dies ist ein Ausschlusstermin. Verspätete Abgabe führt zur <b>Nichtzulassung zur Präsentationsprüfung</b> 	
bis 05.10.2021	<b>Mitteilung der Themengenehmigung</b> (durch die Zweigleitung über die Klassenleitungen)	Zweigleitung Klassenleitung	
bis 07.10.2021	<b>Nachfrist zur Themengenehmigung</b> - Rücksprache mit dem Mentor - Abgabe	Mentor Zweigleitung Herr Eidenmüller	
11. – 22.10.2021	<b>Herbstferien</b>		
bis 07.11.2021	<b>Erstellen der Hausarbeit</b> <b>Weitere Beratungsgespräche sinnvoll/empfohlen</b> - Crash-Kurs PowerPoint (Herr Trumpfheller); Termin nach den Herbstferien, wird bekannt gegeben. - Vorbereitung/Erstellen der Präsentation (bis 16.11.2020)	Schüler Mentoren	
 <b>letzter Termin:</b> <b>08.11.2021</b> <b>bis 14 Uhr</b>	<b>Abgabe der Hausarbeit</b> <b>2 Exemplare</b> bei Zweigleitung Herr Eidenmüller	Schüler Herr Eidenmüller <i>Hinweis:</i> Dies ist ein Ausschlusstermin. Verspätete Abgabe führt zur <b>Nichtzulassung zur Präsentationsprüfung</b> 	
bis 15.11.2021	<b>Anfertigen der Präsentation</b>	Schüler	
15.-17.11.2021	<b>Mediencheck (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)</b>	Schüler Fachlehrer	
 <b>22.11. – 26.11.2021</b>	<b>Präsentationsprüfung</b> gem. Prüfungsplan	Schüler Prüfungskommission	
28.01.2022	Halbjahreszeugnis		
Hessenweite Abschlussprüfungen	<b>30.05. – 03.06.2022</b>		
H/R- Abschlussfeier (Entlassung)	15.07.2022		

## 2. Allgemeine Hinweise zur Erstellung der Hausarbeit und die Anforderungen an die Präsentation

### 2.1 Anforderungen an die Hausarbeit

Die Kriterien zur Erarbeitung von Hausarbeiten und Präsentationen/Referaten müssen den betroffenen Schülerinnen und Schülern vorher bekannt sein, damit sie diese Anforderungen berücksichtigen können

Dazu folgende Empfehlungen:

#### ***Inhaltlicher Schwerpunkt***

- Klares Gliederungskonzept (z.B. Einleitung, Hauptteil, Schluss)
- Herausarbeiten des Themas mit genauer Fragestellung
- Überlegter Umgang mit Zitaten und Materialien (Auswahl und inhaltliche Einbettung)
- Gewichtung von Informationen nach ihrer Bedeutung für das Thema und entsprechende Darstellungsweise (z.B. sinnvolle Reihenfolge)

#### ***Sprachlicher Schwerpunkt***

- klarer, verständlicher Ausdruck
- Verwendung eines dem Thema angemessenen Sprachstils (auch fachsprachliche Anteile)
- sicherer Umgang mit Materialien und benutzten Texten (z.B. korrektes Zitieren und sprachliche Einbettung)
- sprachliche Korrektheit (Grammatik, Orthographie, Zeichensetzung)

#### ***Formaler Schwerpunkt***

- fristgerechte Abgabe der Arbeit
- Vollständigkeit der Arbeit
- Umfang der Arbeit ohne Dokumentation 5 bis max. 6 Seiten
- Einsatz von Materialien (z.B. Tabellen, Bilder, Grafiken)
- Gestaltung der Arbeit (z.B. saubere Schrift, übersichtliches Deckblatt, weißes DIN A4-Papier, ordentliche Mappe, ...)
- korrektes Literaturverzeichnis

Das Thema deiner Präsentationsprüfung  
formulierst du als Fragestellung!

## 2.1.1 Erstellen einer einheitlichen Gliederung und gelungenen Hausarbeit

### Allgemeines

- Grundsätzlich gilt, dass deine Gliederung und deine Hausarbeit so geschrieben sein sollte, dass auch Fachfremde verstehen, worum es in jedem deiner Abschnitte geht.
- Dein Thema sollte in Form einer Frage- oder Problemstellung bearbeitet werden. Im Regelfall ist deine Frage- oder Problemstellung auch der Titel deiner Hausarbeit.
- Ziel der Hausarbeit ist, die Frage- oder Problemstellung zu beantworten!
  
- Deine Hausarbeit schreibst du selbst! Die hierfür verwendeten Quellen kennzeichnest du dementsprechend. „Copy & Paste“ wird von der Leserin/dem Leser erkannt und ist nicht erlaubt!
- Format und Formalia: 5 – 6 Seiten Text. Schriftart Calibri (12) oder Arial (11), Blocksatz, Zeilenabstand 1,5.

**Zu allen drei Aspekten findest du im weiteren Verlauf auch Beispiele. An diesen kannst du dich orientieren. Auch hier gilt, „Copy & Paste“ wird erkannt.**

<h2 style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">1. Einleitung</h2>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leite dein Thema ein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Worum geht es bei deiner Arbeit? Es ist wichtig, dass jeder deiner Zuhörer weiß, wovon du redest und dein Thema versteht. Dieser Punkt ist äußerst wichtig, denn dieses Thema ist der Kern deiner Präsentationsprüfung.</li> <li>• Welches Ziel verfolgst du mit deiner Arbeit?</li> </ul> </li> <li>- Erläutere den Aufbau deiner Gliederung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• In deine Einleitung gehört ein kurzer Überblick zur Gliederung. Erkläre der Leserin bzw. dem Leser den Aufbau deiner Arbeit.</li> </ul> </li> <li>- Überleitung zum Hauptteil: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hier gilt es folgendes zu klären: Auf was kann sich der Zuhörer im weiteren Verlauf „gefasst machen“? Finde anreizende Fakten oder einen geschickten Übergang, um bei der Leserin bzw. dem Leser Neugier zu wecken.</li> </ul> </li> </ul> <p>Tipps von uns:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeder Gliederungspunkt sollte inhaltlich betitelt sein...</li> <li>• Die Einleitung macht in etwa 10% der Hausarbeit aus.</li> </ul>
--	--

<h2>2. Hauptteil</h2>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffsbestimmung und Definition:             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Am Anfang deines Hauptteils solltest du die für die Hausarbeit relevanten Begriffe definieren und eingrenzen. Dadurch gehst du sicher, dass du die fachspezifischen Begriffe korrekt einsetzt und Unklarheiten vermeidest. → Schreibst du deine Hausarbeit z. B. über Digitalisierung in Familienunternehmen, solltest du dich mit den Begriffen ‚Digitalisierung‘ und ‚Familienunternehmen‘ auseinandersetzen.</li> </ul> </li> <li>- Klare Struktur! Der sogenannte „rote Faden“:             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formuliere deine Informationen aus! Versuche deine Informationen kurz und konkret darzustellen. Wenn du keinen roten Faden hast, sondern alle Informationen ungegliedert aneinanderreihst, wird es schwer sein, dir zu folgen.</li> <li>• Nutze Unterkapitel und Absätze, um deine Argumentation inhaltlich aufeinander aufzubauen.</li> </ul> </li> <li>- Informationsauswahl:             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Suche gezielt nach Informationen, die deine Frage- oder Problemstellung beantworten. Achte hierbei auf einen klaren Aufbau! Nenne wichtige Informationen zuerst. Berichte detaillierter über Informationen, die besonders wichtig sind.</li> </ul> </li> <li>- Neugier der Leserin/ des Lesers:             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Leser muss interessiert bleiben und ihm sollte beim Lesen nicht langweilig werden!</li> <li>• Daher ist es wichtig, Unterstützung in Form von Bildern, Grafiken, (Mini-Filmsequenz) einzubeziehen. Hierbei sollte jedoch darauf geachtet werden, dass die Unterstützungsformate passend ausgewählt werden!</li> </ul> </li> <li>Tipps von uns:             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schränke dein Thema ein! Manchmal ist weniger gleich mehr. So verlierst du den Überblick nicht und kannst gezielt an den ausgewählten Informationen arbeiten.</li> <li>• Der Hauptteil bildet in der Regel 80% der Hausarbeit</li> </ul> </li> </ul>
<h2>3. Schluss</h2>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hier muss die Frage- oder Problemstellung, die als Thema gewählt wurde, abschließend beantwortet werden!             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finde einen geeigneten Übergang von Einleitung-Hauptteil-Schluss.</li> <li>• Deine eigene Meinung kann im Fazit deutlich gemacht werden.</li> <li>• Eine schöne Abrundung ist auch ein Blick in die Zukunft; Was denkst du, wie sich das von dir untersuchte Thema entwickeln wird?</li> </ul> </li> <li>- An den Schlussteil schließt sich noch die Quellenangabe an.             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Achte darauf, dass du nicht nur Internetseiten, sondern auch Bücher, Artikel aus Zeitschriften usw. benutzt.</li> </ul> </li> <li>Tipps von uns:             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schluss deiner Hausarbeit bildet in der Regel 10%.</li> </ul> </li> </ul>

## 2.2 Anforderungen an die Präsentation und Bewertungsgrundlage

Nach der Verordnung entfällt auf die Präsentation der Arbeitsergebnisse zum genehmigten Thema der Hauptanteil bei der Beurteilung. Bei der Beratung der Schülerinnen und Schüler müssen deshalb diese Anforderungen jedem Einzelnen oder den Prüflingen in der Gruppe verdeutlicht werden:

### ***Inhaltlicher Schwerpunkt***

- Das genehmigte Thema muss Inhalt der Präsentation sein.
- Die Themenauswahl muss begründet werden.
- Die Präsentation muss dem Themenschwerpunkt entsprechen.
- Das Thema muss fachlich kompetent und richtig aufgearbeitet werden.
- Wesentliche Inhalte müssen erfasst sein und dargestellt werden.
- Eine sinnvolle inhaltliche Gliederung muss bei der Präsentation deutlich werden.
- Inhaltliche Vorbereitung und Strukturierung („roter Faden“) muss erkennbar sein.

### ***Sprachlicher Schwerpunkt***

- Die sprachliche Darstellung muss dem Thema und der Zielgruppe angemessen sein.
- Der sprachliche Ausdruck muss verständlich, treffsicher und differenziert sein.
- Klare, verständliche Sprache ist gefordert.
- Möglichst freies Sprechen in vollständigen Sätzen (evtl. an Hand eines Stichwortzettels) ist anzustreben.
- Die Präsentation sollte laut, deutlich und mit angemessenen Sprechpausen vorgetragen werden.

### ***Formaler Schwerpunkt***

- Ablauf der Präsentation muss gut organisiert sein.
- Methoden der Präsentation müssen vorüberlegt werden (z.B. Tafeltext, Lernplakat, Versuch, Videofilmsequenz, Stichwortzettel, ...)
- 10 Minuten Präsentationszeit soll nicht überschritten werden.

### **Ziel:**

Ziel jeder Präsentation ist es, andere Menschen verständlich zu informieren und die vorgetragenen Inhalte überzeugend darzustellen.

Je konkreter das Ziel der Präsentation vom Vortragenden auf die Zielgruppe ausgerichtet ist, um so stärker ist das Publikum aktiv in die Abläufe eingebunden.

Es bedarf also einer spezifischen Vorbereitung der Präsentation eines Themas/Inhaltes/Produktes im Hinblick auf ganz bestimmte Zuhörer/Zuseher. Grundsätzlich wird eine Präsentation visualisiert durch bildhafte Mittel (z.B. Oberheadfolien, Videos, Plakate, Flipcharts, u.v.a.). Power-Point-Präsentationen (Laptop, Beamer) oder weitere Darstellungsformen (Gestik, Pantomime, u.a.).



# ERNST-GÖBEL-SCHULE

Höchst - Kooperative Gesamtschule

## Aufbau:

Der Aufbau einer Präsentation ist kein statisches Element, sondern sollte sich am jeweiligen Thema/Inhalt/Produkt orientieren.

Trotzdem gibt es eine Reihe von Empfehlungen zur Darbietung zu beachten.

- **Begrüßung: / Icebreaker**

Ein freundliches Wort zu Beginn oder ein Zitat, eine kleine Geschichte, ein Bild schafft für alle Beteiligten eine entspannte Atmosphäre.

- **Benennung von Thema/Inhalt/Produkt:**

Das genaue Thema der Präsentation sollte vorgestellt werden.

Der zeitliche Ablauf der Präsentation sollte schriftlich (Plakat, Folie, Kopie) fixiert sein und für alle Zuhörer deutlich sichtbar sein.

Das Ziel der Präsentation sollte dem Publikum genannt werden.

- **Darbietung von Aussagen, Argumenten, Inhalten:**

Die Festlegung der Aussagen und Argumente orientiert sich am Ziel der Präsentation, dem jeweiligen Publikum und der inneren Logik des einzelnen Themas.

- Nachfolgende Vortragsformen werden empfohlen.
  - Chronologische Reihenfolge (früher, heute, zukünftig)
  - Argumentative Steigerung (vom Schwächsten zum Wichtigsten)
  - Vergleich (Stärken und Schwächen)
  - Pro und Contra (+, -, Lösung)

- **Abschluss der Präsentation.**

Zur Abrundung einer gelungenen Präsentation sollten die zentrale Aussage und die wesentlichsten Argumente noch einmal prägnant zusammengefasst werden. In jedem Fall sollte eine Präsentation mit einem Schlusswort enden, bevor sich eine Frage- oder Diskussionsrunde anschließt.

Abhängig vom Inhalt der Präsentation könnte ein Appell an das Publikum gerichtet werden.

- **Visualisierungen:**

Alle Informationen, die Menschen über die Sinnesorgane Ohren und Augen, d.h. Hören und Sehen, zugleich aufnehmen, bleiben intensiver im Gedächtnis haften, als nur das gesprochene Wort. Damit helfen alle Formen von Visualisierungen





# ERNST-GÖBEL-SCHULE

*Höchst - Kooperative Gesamtschule*

innerhalb eine Präsentation, den Vortrag verständlicher und lernintensiver zu machen.

Nachfolgende Grundregeln sollten beachtet werden:

Nur die wichtigsten Teile der Präsentation sollten grafisch oder optisch aufgearbeitet werden (z.B. Zeitablauf der Präsentation, wesentliche Argumente). Alle Visualisierungen sollten kurz, knapp, prägnant, stichwortartig, deutlich lesbar und klar verständlich sein.

## 3. Informationen zur Hausarbeit

👉 **Abgabetermin: 08.11.2021 – bis 14 Uhr!**

- **BELEHRUNG:**  
Schülerinnen und Schüler, die aus gesundheitlichen oder anderen Gründen ihre Arbeit nicht persönlich abgeben können, müssen dafür Sorge tragen, dass die Arbeit spätestens zum o.g. Termin in der Schule vorliegt.
- Die Hausarbeit muss in zweifacher Ausführung ausgedruckt werden und sind dem H/R-Zweigleiter Herrn Eidenmüller direkt abzugeben (⇒ gelocht und mit Büroklammer versehen in Glassichtsfolie!).
- Der Hausarbeit sind voranzustellen:
  - Kopie der Themengenehmigung
  - Ausgefüllter Laufzettel
  - Kenntnisnahme über Versäumnis und Täuschung
  - Evtl. LRS-Antrag
- Umfang der Hausarbeit: 5 – max. 6 Seiten (ohne Deckblatt, Gliederung und Anhang) in Textform!
- Gestaltung der Hausarbeit:
  1. Schnellhefter DIN A4
  2. Weißes DIN A4- Papier
  3. Computerschrift: Calibri oder Arial
  4. Schriftgröße: 12pt, Zeilenabstand 1,5
  5. Linker/rechter Rand: 3,0 cm - Blocksatz
  6. Oberer/unterer Rand: 3,0 cm
  7. Deckblatt mit Thema, Fach, Name des Mentors, Schülername, Klasse
  8. Gliederung nach Vorgabe mit Seitenangabe
  9. Bilder und Diagramme, die dem Verständnis dienen, sind in die Texte einzufügen, weitere Beispiele kommen in den Anhang!
  10. Quellenangaben mit mind. einer Literatur

### **Wichtiger Hinweis:**

Achtet darauf, dass in Hausarbeit und Präsentation der Hausarbeit der fachliche und inhaltliche Bezug eurem gewählten Prüfungsfach erkennbar ist.

### Beispiel:

Wer sich im Fach Physik mit historischen Ereignissen beschäftigt und keine physikalischen Vorgänge erläutert, hat das Thema verfehlt und kann nur noch mit der Note mangelhaft (Note 5) bewertet werden.



# ERNST-GÖBEL-SCHULE

Höchst - Kooperative Gesamtschule

## 4. Informationen für die Beratung durch die Mentoren

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 10R,

zur Vorbereitung der Präsentationsprüfung mit Hausarbeit müsst ihr mit euren Mentoren, den Lehrerinnen und Lehrern, bei denen ihr eure Prüfung ablegen wollt, **verpflichtend mindestens 2 Beratungsgespräche** führen. Weitere Beratungsgespräche sind natürlich möglich und bei einigen Themen sicher auch sinnvoll.

Bitte denkt daran, dass ihr euer Thema nicht zu weit fasst (Präsentationszeit ist 10 Minuten, im Anschluss finden Nachfragen der Prüfungskommission statt, ca. 8-10 Minuten).

Achtet unbedingt auf die Fachlichkeit eurer Präsentation und wählt nur Themen aus den Fächern aus, in denen ihr auch in den beiden letzten Schuljahren Fachunterricht hattet (keine Hauptfächer, kein WPU!)

Die Beratungsgespräche mit euren Mentoren sollen auch Hinweise zu den geeigneten Präsentationsmedien, Aufbau und Gliederung der Hausarbeit und dem Prüfungsablauf enthalten.

**Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt: Wer die Beratungsmöglichkeiten nicht nutzt, hat in der Regel auch Probleme bei der Präsentation. Es liegt also in eurem Interesse sehr frühzeitig Beratungstermine zu vereinbaren und dort auch vorbereitet zu erscheinen.**

Der Laufzettel „Beratungsgespräch“ (Anlage ist vollständig ausgefüllt mit Abgabe der Themengenehmigung abzugeben!

Denkt an die Abgabe des zu genehmigenden Themas mit vorläufiger Gliederung **bis spätestens 01.10.2021, bis 13 Uhr** (AUSSCHLUSSTERMIN).

## 5. Allgemeine Informationen Realabschlussprüfung

- A. Verhalten bei Versäumnis und Krankheit
- B. Verfahren bei Täuschung und Täuschungsversuch

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die Prüfungszeit beginnt nun und wir wollen euch hiermit auf einige wichtige Regelungen hinweisen. Laut Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge der Mittelstufe und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe (VOBGM) vom 19. August 2011 sind folgende Punkte zu beachten:

### Zu A. **Versäumnis (§44)**

- Bei Krankheit müsst ihr die Schule sofort informieren und innerhalb von 3 Tagen **ein ärztliches Attest vorlegen**. Die Prüfung wird bis zur Wiederherstellung der Gesundheit ausgesetzt, einen neuen Termin legt der Schulleiter fest. Liegt das angeforderte Attest nicht vor, wird die Prüfung mit der Note „ungenügend“ bewertet.
- Versäumt ihr einen Prüfungstermin oder die gesamte Prüfung aus einem Grund, den ihr selbst zu vertreten habt, wird der Prüfungsteil oder die gesamte Prüfung mit der Note „ungenügend“ bewertet. Das gilt auch im Falle eines verspäteten Erscheinens zu einem Prüfungsteil.
- Versäumt ihr einen Prüfungstermin oder die gesamte Prüfung aus einem Grund, den ihr nicht selbst zu vertreten habt, so wird durch den Schulleiter eine erneute Prüfung angesetzt.

### Zu B. **Täuschung (§45)**

- Benutzt ihr unerlaubte Hilfsmittel oder begeht ihr eine Täuschung oder unternimmt ihr einen Täuschungsversuch oder leistet ihr einer Täuschungshandlung Vorschub, entscheidet der Schulleiter nach Klärung des Sachverhalts und Anhörung des Prüflings sowie der aufsichtführenden Lehrkräfte noch am gleichen Tag über weitere Maßnahmen. Bis zur Entscheidung wird die Prüfung vorläufig fortgesetzt. Der Schulleiter kann den Ausschluss von der Prüfung, die Wiederholung der Prüfung oder die anteilige Bewertung der Prüfungsleistung anordnen.
- Die oben genannten Punkte gelten auch in den Fällen, in denen die Täuschung oder der Täuschungsversuch erst nach Anfertigen der Prüfungsarbeit festgestellt wird.
- Bei Ausschluss wird die Prüfung mit der Note „ungenügend“ bewertet.

Für die Prüfung wünsche ich euch einen kühlen Kopf, viel Glück und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen



M. Eidenmüller, Schulleitung

## 6. Bewertungsbogen zur Präsentation

(als Anlage zum Protokoll)

Name: .....

Klasse: .....

Thema: .....

	BEOBACHTUNGSKRITERIEN	MAX.	PKTE	GESAMTPKTE
FACHKOMPETENZ (50%)	* Zielformulierung Auswahl des Themas, Herangehensweise, Begründung Themenwahl	05		___/50  Hier kann in der Abschlussbewertung <b>keine ausreichende</b> Prüfungsnote mehr vergeben werden
	* Gliederung des Inhalts Ist diese dargestellt/sichtbar zum Vortrag, findet sich diese in der Präsentation wieder	05		
	* Fachliche Richtigkeit/Inhaltliche Tiefe	15		
	* Verwendung von Fachsprache	05		
	* Angemessene Gewichtung von Haupt- und Nebenpunkten	05		
* Beantwortung von Zusatzfragen/Fragen aus der Hausarbeit oder der Präsentation	15			
* Thema verfehlt (ggf. bitte ankreuzen) die Präsentation hat keinen fachlichen Bezug zum gewählten Prüfungsfach oder entspricht nicht dem eingereichten Prüfungsthema: Beispiel: Im Fach Physik werden ausschließlich geschichtliche Aspekte dargestellt.	<input type="checkbox"/>		→	
METHODEN-KOMPETENZ (25%)	* 4 Phasen-Modell (Einstieg ins Thema, Einleitung, Hauptteil, Schluss/Fazit)	10		___/25
	* Zeitmanagement (Richtlinie = 10 Minuten, Abzug von 5 Pkt. Bei mehr als 2 Minuten Über-/Unterschreitung der Zeitvorgabe)			
	* Visualisierung	15		
PERSÖNLICHE KOMPETENZ (25%)	* Freies Reden/ Flüssiger Vortrag	10		___/25
	* Blickkontakt	10		
	* Haltung			
	* Gestik			
	* Gesamteindruck	05		

Prüfer: .....

Gesamtpunktzahl:.....VON 100

Datum:.....

Note (ohne Tendenz):.....

100-86%	85-71%	70-56%	55-41%	40-20%	19-0%
1	2	3	4	5	6



# ERNST-GÖBEL-SCHULE

Höchst - Kooperative Gesamtschule

## Anlage 1: Antrag zur Genehmigung des Themas der Hausarbeit

Präsentation als Teil der Abschlussprüfung 2021/22  
Einzureichen bei Herrn Eidenmüller, H/R-Zweigleiter

Klasse: \_\_\_\_\_

Name des Prüflings: \_\_\_\_\_

Thema der Hausarbeit:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Fach: \_\_\_\_\_

MentorIn: \_\_\_\_\_

Datum der Antragstellung: \_\_\_\_\_

Unterschrift SchülerIn: \_\_\_\_\_

Das Thema der schriftlichen Hausarbeit als Grundlage zur Präsentationsprüfung wird

genehmigt  nicht genehmigt  mit folgender Abwandlung/Auflage genehmigt.

.....  
.....  
.....

Gelegenheit zur Nachbesserung und Neuvorlage besteht bis: **07.11.2021**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
M. Eidenmüller, Leitung Haupt- und Realschulzweig

**Wichtig:** Bitte beachten, dass ihr am Tag der Präsentation, unmittelbar vor eurem Vortrag, der Prüfungskommission eine CD/DVD/USB-Stick mit euren aktuellen Präsentationsdateien abgeben müsst



# ERNST-GÖBEL-SCHULE

Höchst - Kooperative Gesamtschule

## Anlage 2: Laufzettel: Beratungsgespräch

Dieses Formular ist der Themengenehmigung (Anlage 1) beizufügen!

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: 10R\_\_\_\_\_

THEMA: \_\_\_\_\_

FACH: \_\_\_\_\_

MENTOR/IN: \_\_\_\_\_

Beratungstermine:		
DATUM	BEMERKUNGEN	HANDZEICHEN
1.		
2.		
3.		



# ERNST-GÖBEL-SCHULE

Höchst - Kooperative Gesamtschule

## Anlage 3: Erklärung: Verhalten bei Versäumnis und Täuschung

Dieses Formular ist der Themengenehmigung (Anlage 1) beizufügen!

Name der Schülerin/des Schülers: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Über den Inhalt der §44 und §45 der Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen an Haupt- und Realschulen (VOBGM) vom 19.08.2011 wurde ich heute unterrichtet.

Der Inhalt wurde mir ausführlich erläutert, sodass ich alle Regelungen verstanden habe.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Kenntnisnahme der Erziehungsberechtigten

Hiermit bestätige ich/bestätigen wir die Kenntnisnahme der Verordnungen bezüglich des Verhaltens bei Versäumnis von Prüfungen und bei Täuschungshandlungen während der Prüfungen, wie sie den Schülerinnen und Schülern vorliegt.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift/en: \_\_\_\_\_